

FRUNZĂ

Name: „Blatt“

Herkunft: Rumänien: Oltenien

Stil: sehr lebhaft, schnell, leicht

Form: gemischte Reihe, T-Fassung

Rhythmus: 2/4

Quelle: Sunni BLOLAND 1980 und Marius KORPEL 1986¹

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
1. Figur: 14 Seitschritte				
1	1	↳	R	Schritt mit R seitlich nach re
	2		L _x	Schritt mit L hinter R gekreuzt
2-7				T. 1 noch 6x wiederholen
8	1		R, L	am Platz 3 schnelle Schritte R beginnend ...
	2		R	...
9-16		↵		T. 1 - 8 gegengleich nach li wiederholen
2. Figur: Kreuzschritte am Platz				
1	1	□	R ^x	Schritt mit R vor L gekreuzt
	2		L PI	Schritt mit L am Platz
2	1	R↘		Schritt mit R diagonal nach re rückwärts
	2		L PI	Schritt mit L am Platz
3	1	R ^x		Schritt mit R vor L gekreuzt
	2		L PI	Schritt mit L am Platz
4	1	R PI		Schritt mit R am Platz
	2		h	hüpfen auf R
5-8				T. 1 - 4 gegengleich (L beginnend) wiederholen

Jede Figur wird so lange wiederholt, wie ihre Melodie gespielt wird. ●

¹ Die einzige *Frunză*-Aufnahme, die mir bekannt ist, wurde auf der LP „Haj la joc!“ des Labels *Noroc* publiziert von Sunni Bloland und Electrecord.

Sunni Bloland studierte rumänische Foklore 1967 und 1979 in Rumänien und lehrte *Frunză* 1980 im Stockton Folk Dance Camp in Kalifornien. (Q.: www.folklorediscography.org und Stockton Folk Dance Camp 1980 Syllabus)
Die Aufnahme beginnt mit der Musik zur 2. Figur (32 Takte); mit dem Panflöten-Solo beginnt die 1. Figur.